

NAHAUFNAHME



Irmgard Brunnengräber verkörpert wie kaum jemand anderes das Ehrenamt in Lorsch

„Den 75. feiert man nicht mehr, man genießt ihn mit allen Sinnen.“ Das schrieb die Familie von Irmgard Brunnengräber, der Ehrenbereitschaftsführerin des Lorschener Roten Kreuzes, auf die Einladung zum 75. Geburtstag. Jetzt, zehn Jahre später, feierte Brunnengräber ihren 85. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Christoph Schöning und Pfarrer Hermann Differenz. Beide lobten das langjährige ehrenamtliche Engagement der Jubilarin.

Irmgard Brunnengräber, aufgewachsen in der Badegasse als Tochter eines Landwirts, ist nicht irgendeine Frau in Lorsch, sie ist eine Institution. Über Jahrzehnte hat sie sich immer wieder für andere Menschen eingesetzt. Sie ist sozusagen ein Symbol für das Ehrenamt. Ihr Engagement erbt Brunnengräber von ihrer Mutter Katharina Röföling, einst Vorsitzende des Lorschener Landfrauenvereins und in der Fastnacht aktiv. Tochter Irmgard übernahm 1973 diese Aufgabe, bis der Landfrauenverein im Jahr 1990 aufgelöst wurde. Seit ist sie 1965 Mitglied der Zugleitung des Lorschener Fastnachtzuges. Beim Katholischen Frauenbund war Fasching ohne sie nicht denkbar. 1993 wurde sie Zweite Vorsitzende.

Seit 61 Jahren DRK-Mitglied Irmgard Brunnengräber engagierte sich stark in der Rumänienhilfe des Lorschener DRK. Ihre Scheune war der Lagerplatz für fast alles, was auf einen Transport nach Rumänien wartete. Natürlich packte sie selbst auch mit an – immerhin ist sie seit 61 Jahren Mitglied beim DRK: 1956 wurde sie als Kassensführerin in den Vorstand gewählt, ehe sie den Posten 1970 an Schwiegertochter Gerda abgab, da sie bereits 1968 als Nachfolgerin von Anni Fassoth zur Bereitschaftsleiterin gewählt worden war. Das ist das Amt mit der höchsten Verantwortung im DRK-Ortsverein. Irmgard Brunnengräber sorgte dafür, dass der Kassenbestand wuchs und dass aus der DRK-Bereitschaft eine einsatzfähige Gruppe wurde. 31 Jahre lang füllte Irmgard Brunnengräber das schwere Amt aus. Dann gab sie es 1999 ab und wurde zur Ehrenbereitschaftsführerin ernannt.

Aufgrund ihres ehrenamtlichen sozialen Engagements erhielt Irmgard Brunnengräber zahlreiche Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes, der Frankfurter DRK-Blutspendezentrale und auch den Landesehrenbrief. Ehrenbürgermeister Klaus Jäger, der auch Vorsitzender des DRK Lorsch ist, bezeichnete die Jubilarin als „eine Persönlichkeit, die ihre Meinung mit Nachdruck vertreten kann, die aber auch auf Harmonie bedacht ist“. Auf ihre Meinung werde auch heute noch großer Wert gelegt. Blickt man auf ihr Ehrenamt zurück, darf man Brunnengräbers Einsatz beim großen Waldbrand 1979, die Mithilfe im Katastrophenschutz, die Pflege der Kontakte zur Feuerwehr und die Betreuung bei den Ferienspielen der Vereine nicht vergessen. Dass sich diese Frau mit jetzt 85 Jahren aus dem Altenteil zurückzieht, daran glauben ihre Freunde noch immer nicht. Irmgard Brunnengräber selbst aber, so versichert sie, will sich aufgrund ihres Alters jetzt doch ein wenig mehr zurückziehen. m/BILD: WEINBACH



107 Viertklässler verlassen die Lorschener Wingertsbergschule in Richtung weiterführender Schule.

BILD: NEU

Wingertsbergschule: Abschiedsfeier für über 100 Viertklässler / Erstklässler-Aufnahme erstmals erst am Mittwoch

Neustart mit sechs Klassen

Von unserem Redaktionsmitglied **Nina Schmetzing**

LORSCH. In Lorsch muss man sich keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Die Wingertsbergschule, die größte Grundschule im Kreis Bergstraße, wird auch im kommenden Schuljahr wieder beinahe aus den Nähten platzen. Im September werden schließlich gleich sechs neue erste Klassen gebildet. Der Weggang von immerhin 107 Viertklässlern lässt die Zahl der Schüler insgesamt jedenfalls nicht sinken. Den Abschied für die Jungen und Mädchen, die in knapp sechs Wochen weiterführende Schulen besuchen werden, feierte die Schulgemeinde mit den Familien der Kinder in der Nibelungenhalle.

Dank an den Schulleiterbeitrat Nicht ganz so einfach wird es sein. Nachfolger für einige der engagierten Elternvertreter zu gewinnen, die nun gemeinsam mit ihren Viertklässlern die Wingertsbergschule verlassen. Schulleiter Berthold Thiede bedankte sich unter anderem bei Axel Zipsier. Der Lorschener war lange Jahre Vorsitzender des Schulleiterbeitrats. Zipsier gab den Viertklässlern viele beherzigenswerte Ratschläge mit auf den Weg. Zum Beispiel: „Macht euch keine Sorgen um die Zukunft. Denn echte Probleme werden Dinge sein, über die ihr euch niemals Gedanken gemacht habt.“ Oder auch: „Liebt euren Körper so, wie ihr ihn habt.“ Und: „Vergesst Be-



Mit den Viertklässlern verlassen auch einige engagierte Elternvertreter die Wingertsbergschule. Auch sie wurden bei der Feier in der Nibelungenhalle verabschiedet.

BILD: NEU

leidigungen, merkt euch Komplimente.“ Für seine Rede erntete er viel Beifall. Er versprach, dem Gremium noch bis zur Einschulungsfeier zur Seite zu stehen.

Engagiert in der Bücherei

Auch Petra Rothenaicher vom Förderverein der Grundschule und Michael Kroh sowie Andreas Reichertz dankte Thiede mit Blumen und Kleinen Geschenken. Reichertz führte den Schülerbetreuungsverein. Die stark wachsende Schülerbetreuung – 175 Kinder nutzen das Angebot – habe sich schon fast zu einem mittelständischen Unternehmen entwickelt, lobte Thiede.

Einen wertvollen Beitrag für die Lorsch Grundschüler haben auch die Mütter geleistet, die in der Bücherei halfen. Verabschiedet wur-

Acht Mädchen und ein Junge gewinnen Lese-Wettbewerbe

- Auch die besten Vorleser der Grundschule wurden geehrt. Bei den **Zweitklässlern** holten Lydia Reifarth (2a), Emily Dohmann (2b) und Thore Ehrenberg (2e) die vorderen Plätze.
- Bei den **Drittklässlern** siegten

Jette Friedrich (3b), Marlene Fürstenberg (3a) und Klara Böhm (3a).

■ Bei den **Lorschener Viertklässlern** lagen Marie Spielhauer (4a), Lotta Massoth (4a) und Julia Fili (4d) vorne. *sch*

den Britta Kosch, Ruth Wassermann und Sabine Schäfer. Eine ehrenamtliche Näh-AG hatte Andrea Bienia auf die Beine gestellt. Auch dafür dankte Thiede. Der Schulchor unter Leitung von Claus Schmitt und die Trommel-AG umrahmten die Abschiedsfeier musikalisch mit „Wir sagen euch schüßes“.

Die künftigen Erstklässler – fast 140 werden es sein – müssen sich

diesmal etwas länger gedulden, bis sie in die Schule dürfen. Mit Rücksicht auf die Aufnahmeferien an der Werner-von-Siemens-Schule wird die Einschulungsfeier an der Wingertsbergschule diesmal auf einen Mittwoch verschoben.

Alle anderen Lorsch Grundschüler haben bereits zwei Tage vor dem 9. September wieder Unterricht.

Ferienspiele: Kinder lernen viel Wissenswertes / Hunde begeistern Jungen und Mädchen

Sportliche Vierbeiner

LORSCH. Da die erste Woche der Lorsch Ferienspiele ganz im Zeichen der Tiere steht, war der Besuch auf

der Vereinsanlage des Einhäuser Hundesportvereins genau das Richtige. Die Jungen und Mädchen im Al-

ter zwischen sechs und zwölf Jahren erfuhr viel Wissenswertes rund um den Hund. Zum Beispiel, dass es etwa 400 Rassen gibt, was die Mimik und Gestik der Hunde bedeutet, was Menschen alles falsch machen können, wenn sie sich einem fremden Hund nähern und wie man es richtig macht.

Die Kinder bekamen gezeigt, welche sportlichen Leistungen die Hunde auf einem Agility-Parcours leisten können. Der Verein hatte sich ein abwechslungsreiches Programm für diesen Nachmittag ausgedacht und die Zeit auf der Anlage ging wie im Flug vorbei. Die Kinder durften die Hunde sogar selbst über die Hindernisse lotsen. *tn*



Bei den Ferienspielen zeigten sich die Hunde von ihrer sportlichen Seite.

BILD: NEU

Weitere Bilder in der Digitalen Zeitung des BA.

Polizei: Trickdieb wendet in Lorsch bekannte Masche an

Unbekannter betrügt Mann um 400 Euro

LORSCH. Wieder einmal hat ein Spendensammler die Hilfsbereitschaft eines Seniors ausgenutzt und etwa 400 Euro aus einem Geldbeutel stehlen können. Der 70-jährige Mann saß am Dienstag auf einer Parkbank in der Lorschener Stiftstraße, als er von einem Unbekannten mit der Bitte um Kleingeld angesprochen worden. Auf der Suche nach passendem Münzgeld war der Fremde äußerst „hilfreich“ und entnahm nicht nur Münzen, sondern auch – wie allerdings erst später entdeckt wurde – auch mehrere Scheine Papiergeld. Durch einen etwa DIN-A5 großen Zettel und die Frage nach dem nächsten Krankenhaus wurde der ältere Mann beschäftigt und abgelenkt.

Die Kriminalpolizei sucht jetzt Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und Hinweise geben können. Der unbekannte stämmige Mann hat laut Polizei eine gebräunte Haut und kurze glatte schwarze Haare. Er ist zwischen 30 und 40 Jahre alt und trug eine Jeanshose sowie ein weißes Hemd. Die Polizei rät, Fremde auf Abstand zu halten. Auch sollte auf jeden Fall der Zugriff in ein Portemonnaie verhindert werden. *pol*

Kontakt: 06252/7060

Ferien-Angebot Familienführung in Lauresham

LORSCH. Am Sonntag, 2. August, sind geschichtlich interessierte Kinder und ihre Eltern sowie Großeltern von 14 bis 15.30 Uhr zu einem neuen Angebot der Lorschener Museumspädagogik eingeladen: Familienführungen im Freizeithaus Lauresham. Das Mindestalter ist sechs Jahre, Anmeldung erwünscht.

Die Führung rund um das Leben und die Kindheit im frühen Mittelalter ist der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Familienangeboten, die während der großen Ferien sonntags angeboten werden, um immer in ein anderes mittelalterliches Thema einzutauchen. Diesmal wird erklärt, wie das Familienleben auf einem karolingischen Herrenhof des 8. Jahrhunderts funktionierte und wer welche Aufgaben übernehmen musste. Auch die Frage, ob es im Mittelalter Schulen und Ferien gab, wird geklärt. *zg*

Infos zu Preisen und Anmeldung: 06251/51446

VEREINE LORSCH

Jahrgang 1950/51 Lorsch: Jahrgangstreffen am Freitag (31), um 19.30 Uhr im Olympia-Clubhaus Lorsch.

Jahrgang 1945/46 Lorsch: Freitag (31), 17.30 Uhr, Treffen am Paul-Schnitzer-Saal zur Besichtigung Tabakmuseum. Ab 19 Uhr gemütliches Beisammensein bei den Kloster-spatzen. Partner willkommen.

ADFC Kreisverband Bergstraße: Sonntag, 2. August, Radeln in der Rheinebene. 70 km flache Tour zum Silbersee nach Roxheim mit Badepause und Einkehr unterwegs. Treffpunkt: 10.20 Uhr Königshalle Lorsch. Gäste willkommen (3 Euro). Infos: Rudolf Heger, Tel. 06251/79769.

Jahrgang 1961/62 Lorsch: Stammtisch am Dienstag (4.), um 19.30 Uhr im Ehrlid. Zugewogene sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1933/34 Lorsch: Treffen am Donnerstag, 6. August, um 17 Uhr im Pizzeria Birkenhof, Heinrichstraße, Lorsch.

Theaterspielgemeinschaft Lorsch: Stammtisch am Donnerstag (6.), 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Hexenhäus“, Nibelungenstr. 46.

GV Liederkrans Lorsch: Freitag (7.), 18.30

Uhr, Volksliedersingen für alle sangesfreudigen Lorsch im Rondell im Birkengarten, anschl. gemütliches Beisammensein im Vogelpark. Bei regnerischem Wetter von Anfang an im Vogelpark.

Obst- und Gartenbauverein Lorsch: Abfahrt zur rheinland-pfälzischen Landesgartenschau in Landau am Samstag (8.) um 8 Uhr an der Bushaltestelle Süd-Apotheke. Weitere Zustiegsmöglichkeiten an den Haltestellen: Stadt-Apotheke, Kriemhildstraße und Bahnhof.

TV Lorsch Peters Frauengruppe: Bei schönem Wetter treffen wir uns in den Ferien um 9.30 Uhr an der Turnhalle zum Radfahren, Abschluss im Klostercafé. Ansonsten Gymnastik - außer am 4. August (bei schlechtem Wetter gleich Treffen im Café).

Jahrgang 1938 Lorsch: Treffen am Mittwoch, 12.8., 17 Uhr im „Taubenschlag“ betr. letzte Besprechung (Info) Ausflug ins Altmühltal. Bitte um vollständiges Erscheinen.

Seniorenclub Abendsonne Lorsch: Ausflug mit dem Schiff nach Frankfurt/Main, Offenbach und Hanau am Dienstag (18.), 8.50 Uhr. Anmeldung bei Fr. Gunkel, Tel. 59910.